

Zusatzinformationen:

Um allen Teilnehmenden genügend Platz zu bieten zu können, bitten wir vorab um Anmeldung! Die Veranstaltung endet voraussichtlich um 20:15 Uhr.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Daniela De Ridder, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Absender:

.....
VORNAME NAME

.....
STRASSE, HAUSNUMMER

.....
PLZ, ORT

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

.....
E-MAIL ADRESSE

Hinweis

Tagungsort

Mehrgenerationenhaus Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Einlass ab 18:00 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis zum **26.10.2018** wird gebeten.

Kontakt

Britta Hofmann
Telefon 0160 / 715 531 6
Telefax 030 / 227 – 76585
E-Mail daniela.deridder.ma04@bundestag.de

Für ein #solidarischesLand

*** Gesundheit und Pflege 4.0**

Gesundheitsversorgung und Pflege der Zukunft im ländlichen Raum

Montag, den 29. Oktober 2018,
um 18:30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

An der Diskussionsveranstaltung

Gesundheit und Pflege 4.0

Gesundheitsversorgung und Pflege der Zukunft im ländlichen Raum

am Montag, den 29. Oktober 2018, um 18:30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Nordhorn,
Schulstraße 19, 48527 Nordhorn, nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME: NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT

Programm

- 18:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Daniela De Ridder, MdB
Stellvertretende Vorsitzende des
Auswärtigen Ausschusses
- 18:40 Uhr **Aktuelles aus der SPD-
Bundestagsfraktion**
Martina Stamm-Fibich, MdB
Patientenbeauftragte der SPD-
Bundestagsfraktion
- 19:00 Uhr **Referat: Jürgen Thau**
Geschäftsführer der EUREGIO-
KLINIK
- 19:15 Uhr **Diskussion** mit dem Publikum und
Möglichkeit, Fragen zu stellen
- 20:00 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Dr. Daniela De Ridder, MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen in der Pflege und medizinischen Versorgung werden in den ländlichen Regionen weiter spürbar wachsen. Gleichzeitig eröffnen sich durch die Digitalisierung und neue Angebote auch Chancen für eine bessere Versorgung und Betreuung. Die Politik steht in der Pflicht, zum einen die akuten Probleme in Pflege und medizinischer Versorgung zu bewältigen; zum anderen gilt es ebenso, eine weiterreichende Perspektive für die Daseinsvorsorge zu entwickeln.

Politik für ein solidarisches Land bedeutet für uns zudem, eine menschenwürdige Pflege zu gewährleisten, die Arbeit von Pflegekräften angemessen zu honorieren und pflegende Angehörige optimal zu unterstützen. Daran arbeitet die SPD-Bundestagsfraktion mit dem Sofortprogramm Pflege, einer besseren Personalausstattung in der Altenpflege und in Krankenhäusern, einer verlässlicheren Vergütung von Krankenpflegepersonal, der Abschaffung des Schulgeldes für alle Gesundheitsfachberufe und der Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Es bleibt jedoch noch viel politischer Handlungsbedarf: Was muss getan werden, um den Ärztemangel auf dem Land abzumildern? Wie sieht die Pflege- und Gesundheitsversorgung der Zukunft aus? Was müssen wir perspektivisch für eine gute Ausstattung in den Pflegeberufen leisten?

Über diese aktuellen Fragen und Perspektiven wollen wir informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen – wir freuen uns auf eine anregende Diskussion!

Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Daniela De Ridder,
MdB

Stellvertretende Vorsitzende
des Auswärtigen Ausschusses

Martina Stamm-Fibich,
MdB

Patientenbeauftragte der
SPD-Bundestagsfraktion